



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Chemie und Physik, Institut Experimentelle Physik, Professur Dirk C. Meyer, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 243/2020

im Rahmen eines Drittmittelprojektes zu Aluminium-Ionen-Batterien befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L **Stellenumfang:** 1,0 VZÄ (Teilzeit ggf. möglich) **Befristung:** 31.12.2021

Das sind Ihre Aufgaben:

- Herstellung von dünnen Schichten und Multilagern per Magnetron-Sputtern auf flexiblen Trägern
- Temperaturbehandlung per Blitzlampentempem (Flash-Lamp-Annealing)
- Inbetriebnahme einer Anlage zur Beschichtung kleiner Flächen (10 x 15 cm²) und einer Rolle-zu-Rolle-Anlage (Beschichtungsbreite 15 cm)
- Materialcharakterisierung an den hergestellten dünnen Schichten
- Nutzung der Röntgenstrahlung zur Strukturaufklärung: Röntgendiffraktometrie, Röntgenspektroskopie, Röntgenreflektometrie
- Nutzung bildgebender Methoden: Rasterkraftmikroskopie, Rasterelektronenmikroskopie, Lichtmikroskopie
- Herstellung von Batterie-Testzellen und Halbzellen zur Bestimmung von Kapazitäten, Energie- und Leistungsdichten
- Arbeiten unter Argon-Atmosphäre in einer Glovebox
- Elektrochemische Charakterisierung von Materialien und Materialkombinationen
- Modellierung und Simulation der Messergebnisse; Literatur- und Patentrecherchen
- Publikation und Präsentation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse
- Mitwirken an Drittmittelanträgen und Berichten; Zusammenarbeit mit externen Forschungsinstitutionen und Industrie

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Masterabschluss in den Fachbereichen Physik, Chemie, Angewandte Naturwissenschaft oder vergleichbar
- Erfahrungen im den oben genannten Bereichen der Präparation und Charakterisierung von Batterien und Materialien werden vorausgesetzt
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Hartmut Stöcker, Tel.: 03731 39 2773,
E-Mail: hartmut.stoecker@physik.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (243/2020)** bis zum **27.11.2020 an:**

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für – Personalangelegenheiten – 09596 Freiberg oder per
E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>